



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Ansprechpartner:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/ +1 312.658.0955

info@hfr.com

@HFRInc

@KennethJHeinz

MacMillan Communications

Chris Sullivan

New York/ +1 212.473.4442

chris@macmillancom.com**Hydra Strategy**

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

Henrietta.hirst@hydrastrategy.co.uk

Globales Kapitalvolumen der Hedgefondsbranche übersteigt zum Jahresanfang 2022 historischen Wert

Event-Driven- und Equity-Hedge-Strategien bei Performance und Kapitalausstattung führend; Fondsmanager und Anleger wappnen sich für Inflation und höhere Zinsen; kleinste und größte Firmen mit annähernd gleichen Kapitalzuflüssen

CHICAGO, 21. Januar 2022 – Das Gesamtkapital der Hedgefondsbranche stieg zum Jahresbeginn weiter an und übertraf den Meilenstein von USD 4 Bio. Dabei mussten die Manager in einem volatilen 4. Quartal 2021 eine Infektionswelle durch die neue Coronavirusvariante, steigende Zinsen und zunehmende Erwartungen zu Zinssteigerungen 2022 bewältigen. Zudem verringert die US-Notenbank Fed die stützenden Anleihenkäufe und der Inflationsdruck erreicht das höchste Niveau seit fast 40 Jahren. Wie HFR®, der etablierte Weltmarktführer für die Indexierung, Analyse und das Research der globalen Hedgefonds-Branche, heute in der neuesten Ausgabe des *HFR Global Hedge Fund Industry Report* berichtet, stieg das gesamte Hedgefonds-Kapital zu Beginn des Jahres 2022 auf geschätzte USD 4,01 Bio. – ein Plus von über USD 400 Mrd. gegenüber dem Jahresanfang 2021. Entsprechend früherer Berichte legte das Gesamtkapital der Hedgefonds-Branche in den letzten sieben Quartalen um über USD 1 Bio. zu, nachdem mit Beginn der weltweiten Pandemie im 1. Quartal 2020 ein Rückgang auf unter USD 3 Bio. verzeichnet worden war.

Der HFRI Fund Weighted Composite Index (FWC) stieg im 4. Quartal 2021 um 0,5 % und erzielte damit im Gesamtjahr 2021 eine Performance von 10,3 %. In der Rangfolge der Jahre mit der

stärksten Wertentwicklung seit 2009 liegt 2021 damit an dritter Stelle hinter den beiden Vorjahren. Der investierbare HFRI 500 Fund Weighed Composite Index stieg im Gesamtjahr 2021 um 9,9 %.

Ereignisorientierte Strategien (Event Driven, ED), die sich strikt auf weniger attraktive, oft stark leerverkaufte Aktien- und Anleihepositionen mit niedriger Bewertung konzentrieren, konnten ihren Vermögenszuwachs zum Jahresende ausweiten. Ihr Kapitalvolumen stieg im Gesamtjahr 2021 um mehr als USD 155 Mrd. auf über USD 1.115 Bio. Nur in den Bereich Equity Hedge strömte im Vergleich der Strategien noch mehr Kapital. Im 4. Quartal 2021 konnten Fonds in den ED-Teilstrategien Special Situations und Activist den höchsten Kapitalzuwachs verbuchen: Gemeinsam steigerten sie ihr Kapitalvolumen um fast USD 22,0 Mrd. und bei Special Situations stieg das Gesamtkapital auf fast USD 510 Mrd. Der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index stieg im 4. Quartal um 2,1 % und im Gesamtjahr 2021 um 14,5 %, damit liegt seine Performance im Strategievergleich ganz vorne. Die Performance der ED-Teilstrategie wurde vom HFRI 500 ED: Activist Index angeführt, der 2021 einen Zuwachs von 20,3 % verzeichnete.

Das gesamte in Equity-Hedge-Strategien (EH) investierte Kapital stieg 2021 um über USD 133 Mrd. Damit waren zum Jahresbeginn 2022 insgesamt USD 1.227 Bio. in EH-Strategien investiert – gleichzeitig mussten sich die Manager auf starke Volatilität, durch das Coronavirus bedingte schnelle Entwicklungen der Marktzyklen, eine Beschleunigung der Inflation und steigende Zinsen einstellen. Innerhalb der der EH-Teilstrategie führten Fundamental-Value- und Equity-Market-Neutral-Strategien im Jahr 2021 die Netto-Neugeld-Zuflüsse an. Auf sie entfielen Nettoallokationen von USD 5,2 bzw. USD 2,1 Mrd. (geschätzt). Dem gegenüber standen Abflüsse von USD 12,4 Mrd. bei den Quantitative-Direction-Strategien. Der investierbare HFRI 500 Equity Hedge (Total) Index stieg im 4. Quartal um 1,9 % und erreichte damit eine Performance von 11,5 % seit Jahresbeginn. Parallel zum Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise und der Inflation führte der HFRI EH: Energy/Basic Materials Index 2021 den Zuwachs der EH-Teilstrategie an. Er legte im Jahresverlauf um 23,1 % zu und ist seit dem Beginn der weltweiten pandemiebedingten Quarantänemaßnahmen im März 2020 um 100 % gestiegen.

Mit dem Zinsanstieg im gesamten zweiten Halbjahr und zum Jahresende 2021 stieg das von credit- und zinssensitiven festverzinslichen Relative-Value-Arbitrage-Strategien (RVA) verwaltete Kapital im Gesamtjahr 2021 um über USD 86 Mrd. und ging mit einem Volumen von USD 1.027 Bio. ins Jahr 2022. Die Anleger positionierten sich für höhere Zinsen. Gleichzeitig führte die Relative Value Arbitrage mit USD 15 Mrd. die Netto-Neugeld-Zuflüsse bei den wichtigsten Strategien an. Das in den Fonds RV: Multi-Strategy investierte Kapital stieg 2021 um USD 48 Mrd. (geschätzt) und das verwaltete Vermögen betrug zum Jahresbeginn 2022 fast USD 600 Mrd. Der investierbare HFRI 500 Relative Value

Index rentierte 2021 mit 6,6 %, der HFRI Relative Value (Total) Index hingegen mit 7,5 %. Mit einem Anstieg um 30,5 % führte der HFRI RV: Yield Alternatives Index 2021 alle Teilstrategie-Indizes an.

Das gesamte in Makro-Strategien investierte Kapital stieg 2021 um über USD 33 Mrd. und sie schlossen das Jahr mit einem verwalteten Vermögen von USD 637,1 Mrd. Am besten entwickelten sich die Systematic Diversified/CTA- und Rohstoffstrategien; sie erzielten im Jahresverlauf einen Zuwachs von USD 20,7 bzw. USD 5,2 Mrd. Makro-Strategien konnten ebenso wie Relative Value Arbitrage 2021 Nettozuflüsse verbuchen. Die Anleger legten im Jahr 2021 rund USD 3,1 Mrd. an Neugeldern in diesen Strategien an, angeführt von USD 2,6 Mrd. an Zuflüssen in diskretionäre Themenfonds. Da die Rohstoffpreise stiegen, erzielte der HFRI Macro (Total) Index 2021 einen Zuwachs um 7,6 % und der investierbare HFRI 500 Macro: Commodity Index erzielte mit einer Rendite von 26,35 % die beste Performance der Makro-Teilstrategie.

Nach fünf aufeinanderfolgenden Quartalen, in denen die größten Firmen der Branche höhere Kapitalzuflüsse erzielen konnten als mittlere bis kleine Firmen, kehrten die Anleger diesen Trend im 4. Quartal 2021 um. In diesem Zeitraum mussten die größten Firmen Nettoabflüsse von USD 7,4 Mrd. (geschätzt) hinnehmen. Bei Firmen, die zwischen USD 1 Mrd. und USD 5 Mrd. verwalten, betragen die Abflüsse moderate USD 113 Mio., bei Firmen mit verwalteten Vermögen von weniger als USD 1 Mrd. jedoch USD 1,3 Mrd. über das gesamte Quartal. Im Gesamtjahr 2021 betragen die Zuflüsse bei Firmen, die mehr als USD 5 Mrd. verwalten, geschätzt USD 5,7 Mrd., bei mittelgroßen Firmen mit verwalteten Vermögen zwischen USD 1 Mrd. und USD 5 Mrd. betragen sie USD 3,94 Mrd. und bei Firmen, die weniger als USD 1 Mrd. verwalten, insgesamt USD 5,5 Mrd. (geschätzt).

„Vor dem Hintergrund der Anfang 2022 immer schneller steigenden Inflationsraten und höheren Zinsen übertraf das Gesamtkapital der Hedgefondsbranche den historischen Meilenstein von USD 4 Bio. Performance und Vermögenszuwachs verteilten sich auf Equity- und Event-Driven-Strategien (Special Situations und Shareholder Activist), Fixed Income Value sowie bestimmte diskretionäre Makrostrategien im Bereich Rohstoffe, thematische und trendfolgende quantitative CTA-Strategien. Die historische Wegmarke konnte die Branche überschreiten, weil sie mehrere Herausforderungen erfolgreich meisterte: Die Volatilität im zweiten Jahr der Coronapandemie mit den aufkommenden Virusvarianten, der Inflationsdruck, der schnell auf lange nicht mehr gesehene Werte stieg, und die Erwartung mehrerer Zinsschritte im Jahr 2022“, so Kenneth J. Heinz, der Präsident von HFR. „Die Kapitalströme zum Jahresende deuteten zudem darauf hin, dass die Institute ihre Portfolios in allen Strategien, Teilstrategien und Unternehmensgrößen aktiv und taktisch neu gewichten und dabei sehr viel Wert auf die Duration der Portfolios, Credit- und Zinssensitivität, strategische Rohstoff- und Aktienpositionen sowie wohl durchdachte Kennzahlen für den defensiven Kapitalerhalt legen. Fonds, deren Strategien in vielen Marktzyklen seit Beginn der historischen Pandemie ihre Belastbarkeit unter Beweis gestellt haben und die


für die Bewältigung dieser Multi-Asset-Trends effektiv positioniert sind, werden wohl auch im neuen Jahr die Performance und das Wachstum der Branche anführen.“

Weitere Informationen zu HFR:

Siehe www.HFR.com

HFR auf Weibo folgen: @HFRAsia

 HFR auf Twitter folgen: @HFRInc

 Ken Heinz auf Twitter folgen:
@KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist Weltmarktführer in der Branche für alternative Investments und spezialisiert sich auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und erstellt die Indizes HFRI, HFRX und HFRU – die in der Branche am meisten genutzten Benchmarks für die Performance global aufgestellter Hedgefonds. HFR berechnet über 100 Indizes für die Hedgefonds-Performance, auf branchenübergreifender Ebene bis hin zu spezifischen Nischenmärkten, in denen Teilstrategien und regionale Geldanlagen im Fokus stehen. Die HFR Database ist eine umfassende Informationsquelle für Hedgefonds-Anleger. Sie enthält auf Fondsebene Einzelheiten zur historischen Performance und zu Vermögenswerten sowie Unternehmensinformationen zu den am breitesten aufgestellten und einflussreichsten Hedgefonds-Manager. HFR hat ein detailliertes System zur Fondsklassifizierung entwickelt, das transparente und spezifische Abfragen zu Messungen der relativen Performance, Peergroup-Analysen und Benchmark-Abgleichen ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR Database und stellen auf dieser Grundlage detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche bereit. Darüber hinaus bietet HFR Beratungsleistungen für Kunden, die eine individuell angepasste oder detailliertere Analyse auf höchstem Niveau suchen. Für die führenden Investoren und Hedgefonds-Manager der Hedgefonds-Branche gilt: **HFR ist der etablierte Standard für die Hedgefonds-Analyse.**

###